

Neue Perspektiven, brandaktuelle Themen und ein Krimi aus dem Kanton Bern

Liebe Lehrerinnen
Liebe Lehrer

Wir möchten Sie heute über Produktionen informieren, die wir für Schulen anbieten.

- Unsere Produktion **«Die Panne»** ist von **Januar-März 2022** mobil für Schulen buchbar. **NEU** können wir Ihnen auch Vorstellungen in unserem Theater anbieten. Tagsüber vom **11. Januar - 11. Februar 2022**. Bei Interesse und Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Selina Hauswirth auf: selina.hauswirth@theatereffinger.ch
- **Puppen & Schauspiel** Ab **30. Oktober 2021** zeigen wir **«Der Besuch der alten Dame»** von Friedrich Dürrenmatt.
Die Schweizer Dramatikerin und Autorin **Gornaya** hat in ihrer Bearbeitung die Beziehung von Alfred III und Claire Zachanassian in dem Mittelpunkt gestellt. Sie hat sich mit der Liebe, die zwischen den beiden einmal entflammte, auseinandergesetzt und fragt sich aufs Neue, wie die Gesellschaft mit Frauen umgeht und umgegangen ist.
Güllen kann man als das weltweit bekannteste literarische Dorf der Schweiz bezeichnen. Die «Güllener» werden in der Inszenierung von **Alexander Kratzer** durch unterschiedliche Arten von Puppen und Masken dargestellt, die von Bühnenbildnerin **Katia Bottegal** hergestellt und mit Puppenspielerin **Katharina Halus** entwickelt wurden.
- Ab 19. Februar 2022 können Sie eine lebendige Diskussion über Sterbehilfe erleben: **«Gott»**, geschrieben von Erfolgsautor **Ferdinand von Schirach**. Übrigens findet nach **jeder** Vorstellung ein moderiertes Nachgespräch statt.
- Direkt im Anschluss an diese Produktion feiert am 26. März 2022 **Friedrich Dürrenmatts «Der Richter und sein Henker»** Premiere. Die Bühnenfassung schreibt Regisseur Markus Keller.

Ein digitales Spielzeithaft, Termine und detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website: www.theatereffinger.ch

Unser aktuelles **Jugendstück** **SPACEMAN** müssen wir schweren Herzens um ein Jahr verschieben. Wir wissen, dass die Thematik des Stücks auch im kommenden Jahr hochaktuell sein wird.

Die gute Nachricht: Wir planen gerade eine Alternative für Sie, ein Jugendstück im Frühjahr, über das wir Sie rechtzeitig informieren werden.

Unser Begleitangebot: Wünschen Sie eine Stückeinführung in Ihrer Klasse? Unsere Dramaturgin Christiane Wagner besucht Sie gerne im Klassenzimmer und geht in der Konzeption auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein. Ausserdem bieten wir Ihnen moderierte Nachgespräche im Theatersaal an. Bei Interesse melden Sie sich gerne:
christiane.wagner@theatereffinger.ch

Herzliche Grüsse

Ihr Team des Theaters an der Effingerstrasse

Unser Angebot für die Spielzeit 2021/22 im Überblick

Premiere: **30. Oktober 2021**

«Der Besuch der alten Dame»

Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

«Ich ziehe immer die Notbremse.»

Ein Provinzkaff mitten in der Schweiz. Güllen ist finanziell heruntergewirtschaftet, das Städtchen ein Sanierungsfall, die Bevölkerung lebt auf Pump. Doch es gibt einen Hoffnungsschimmer. Claire Zachanassian, die als Kläri Wäscher vor 45 Jahren fluchtartig ihre Heimat verliess, kehrt als reiche und prominente Frau nach Güllen zurück. Ihre Ankunft wird heiss ersehnt, sie ist als spendabel bekannt. Auch Alfred III wartet mit dem Empfangskomitee am Bahnhof. In ihrer Jugendzeit waren er und Kläri ein Liebespaar. Die Zukunft stand ihnen offen. Als sie schwanger wurde, leugnete er die Vaterschaft vor Gericht mithilfe von bestochenen Zeugen. Jetzt kehrt Claire zurück und mit ihr alle Erinnerungen.

Nach der Uraufführung 1956 in Zürich wurde «Der Besuch der alten Dame» rund um den Globus gespielt. Friedrich Dürrenmatt inszenierte das Stück 1957 an unserem Haus, dem damaligen Atelier Theater.

Die Schweizer Dramatikerin Gornaya stellt die Beziehung von III und Zachanassian ins Zentrum ihrer Bearbeitung. In Zusammenarbeit mit der österreichischen Puppenspielerin Katharina Halus entsteht eine ganz neue Dorfgemeinschaft.

Regie: Alexander Kratzer

Bearbeitung: Gornaya

Ausstattung: Katia Bottegal

Mit: Melanie Herbe, Hannes Perkmann, Katharina Halus, Josef Mohamed

Buchbar: Oktober/November 2021

Für alle ab 16 Jahren.

Eine **Materialmappe** zu «Der Besuch der alten Dame» finden Sie aktuell auf unserer Website: Schülervorstellungen/Begleitmaterial

(Benutzername: schulen, Passwort: theater4you)

Premiere: 5. Januar 2022

«Die Panne»

von Friedrich Dürrenmatt

«Wie im Märchen, einfach wie im Märchen!»

Textilvertreter Alfredo Traps hat eine Panne. Alle Zimmer im Dorf sind an diesem Sommerabend durch die Tagung der Kleinviehzüchter besetzt. Als Notlösung empfiehlt man ihm eine Villa, die einem pensionierten Richter gehört. Dort wird er freundlich aufgenommen und zum Herrenabend eingeladen. Dabei handelt es sich um die Zusammenkunft pensionierter Juristen – ein Richter, ein Staatsanwalt, ein Verteidiger und ein Henker. Sie erzählen Traps, dass sie in ihrer Freizeit berühmte Prozesse nachspielen. Traps spielt aus Höflichkeit mit und übernimmt die Rolle des Angeklagten. Bald sitzen seine Vergangenheit und seine gesamte Existenz auf der Anklagebank. Vergeblich mahnt ihn sein Verteidiger zur Zurückhaltung. Immer tiefer gerät Traps in Verstrickungen, in denen er einen höheren Sinn zu erkennen glaubt. Und so zieht sich die Schlinge um seinen Hals immer mehr und mehr zu ...

Friedrich Dürrenmatt hat **drei unterschiedliche Varianten für einen möglichen Schluss** geschrieben. Die Klasse entscheidet, welchen es sehen möchte.

Regie: Stefan Meier

Mit: Aaron Frederik Defant, Christoph Keller, Simon Wenigerkind

Dauer: ca. 60 Minuten

Aktuell steht die **Begleitmaterial** (Schülervorstellungen/Begleitmaterial) «Die Panne» für Sie zum Download bereit.

www.theatereffinger.ch

(Benutzername: schulen, Passwort: theater4you)

Premiere: 19. Februar 2022

«Gott»

von Ferdinand von Schirach

Schweizer Erstaufführung

Koproduktion mit den Vereinigten Bühnen Bozen

«Es ist richtig, Notausgänge zu bauen, und es ist richtig, sie zu benutzen.»

Richard Gärtner ist Ende siebzig, er ist körperlich gesund und geistig fit. Nachdem seine Frau gestorben ist, hat er beschlossen, auch sein Leben zu beenden. Er hatte eine gute Zeit, jetzt möchte er gehen. Dies hat er lange mit seiner Familie diskutiert, seine Entscheidung steht fest.

Darf man sterben, ohne schwer krank zu sein? Erhöht eine mögliche Freigabe der Sterbehilfe den Druck auf ältere Personen, freiwillig zu gehen? Ein Plenum diskutiert den Fall unter Einbeziehung zahlreicher Sachverständiger und beleuchtet das Thema Sterbehilfe historisch und europaweit, aus medizinischer, theologisch-philosophischer und ethischer Perspektive.

Bestsellerautor Ferdinand von Schirach stellt wieder eine brennende Frage unserer Zeit: Wem gehört unser Leben? Wie schon bei seinem ersten Stück, «Terror», wird das Publikum in die Entscheidungsfindung miteinbezogen.

Regie: Bettina Bruinier

Bühne: Ayşe Gülsüm Özel

Kostüme: Mareile Krettek

Mit: Florentin Groll, Nicola Trub, Karin Yoko Jochum, Christoph Kail, Patrizia Pfeifer, Marion Reiser, Kornelia Lüdorff, Berth Wesselmann

Buchbar: Februar/März 2022

Für alle ab 16 Jahren.

Premiere: 26. März 2022

«Der Richter und sein Henker»

von Friedrich Dürrenmatt

«Man erschießt nun einmal keinen Hund, wenn Bach gespielt wird.»

Zwei junge Männer schliessen in Istanbul eine Wette ab. Der eine behauptet, dass er vor den Augen des anderen einen Mord begehen kann, ohne dass dieser ihm das Verbrechen nachweisen kann. Der andere hält dagegen. Diese verhängnisvolle Wette schweisst Bärlach und Gastmann ein Leben lang zusammen.

40 Jahre später wird am Bielersee die Leiche eines Polizisten aufgefunden. Der Vorgesetzte des Toten, Kommissär Bärlach, übernimmt den Fall. Er ist inzwischen todkrank. Auf eigenen Wunsch lässt er sich bei der Aufklärung des Mordfalls von einem jungen Mitarbeiter tatkräftig unterstützen. Tschanz hat schon lange auf diese Gelegenheit gewartet. Immer stand er im Schatten des ermordeten Kollegen. Eine heisse Spur führt Tschanz und Bärlach direkt zu Gastmann. Wer wird die Wette gewinnen?

«Der Richter und sein Henker», der erste Kriminalroman von Friedrich Dürrenmatt, begründete dessen Weltruhm und wurde mehrfach verfilmt.

Regie und Bühne und Bühnenfassung: Markus Keller

Kostüme: Sybille Welti

Mit: Reinhardt Winter, Fabian Guggisberg, Horst Krebs, Karo Guthke, u.a.

Buchbar: März/April 2022

Für alle ab 16 Jahren.
